

„Novice haben die Aufgaben nur in homöopathischen Dosen erfüllt“

Versammlung der Volksvertreter

Sonja Kert-Wakounig kritisiert die Novice und den Chefredakteur scharf

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 24, S. 2, 19. 6. 2015) (*Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.*)
(...)

Leider hat die Zeitung (die Aufgaben, A. d. Ü.) in der letzten, für die Kärntner Slowenen so schicksalhaften Zeit nur in homöopathischer Dosis erfüllt und sie bietet auch im übrigen genug Gründe für Kritik (unobjektive und einseitige Berichterstattung, schlecht recherchierte Berichte, unseriöse Kommentare, qualitativ schlechtes Bildmaterial, nicht veröffentlichte Leserbriefe, usw.). Die Aussendung des Chefredakteurs Peter Ošlak in der letzten Ausgabe der Novice Nr. 23 (..) schlägt aber dem Fass den Boden aus und ist somit sprichwörtlich ein Schulbeispiel dafür, wie es nicht geht.

Der Chefredakteur veröffentlicht interne Daten der Gesellschaft, bei der er angestellt ist, bewirft seinen Arbeitgeber mit Schmutz, spielt verschiedene politische Akteure, Organisationen und Ämter gegeneinander aus, wobei er sich eines außerordentlich propagandistischen Stils bedient, stellt Angelegenheiten tendenziös und unobjektiv dar und missbraucht das Medium für persönliche Absichten. Damit verursacht er einen riesigen Schaden für die gesamte Volksgruppe. Augenscheinlich ist er sich seiner Verantwortung und Rolle als Chefredakteur nicht bewusst. So ein Handeln ist vollkommen unannehmbar und die Versammlung der Volksvertreter erwartet, dass die Zuständigen die entsprechenden Maßnahmen treffen.

Sonja Kert-Wakounig